



Titel: Spinnen und Laufkäfer in Hochmooren

AZ: BayAZ-0270-15837/2020

Adresse der Vergabestelle:

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg
Ansprechpartner: Johannes Voith

Art der Vergabe:

Freiberufliche Leistung

Art, Umfang und Ort der Leistung:

Im Rahmen von Grundlagen-Untersuchungen zur Biodiversität von Mooren und deren Schutz sollen Spinnentiere (Spinnen, Weberknechte, Pseudoskorpione) und Laufkäfer in ausgewählten Hoch- und Übergangsmooren des Alpenvorlandes erfasst werden. Ein wichtiger Nebeneffekt des Projektes sind Nachsuchen zum Hochmoorlaufkäfer (*Carabus menetriesi*) (prioritäre Anhang II- Art der FFH-Richtlinie und nach den Roten Listen Deutschlands wie Bayerns „Vom Aussterben bedroht“), von dem vermutlich weitere, bislang nicht bekannte Vorkommen existieren.

Methodik

- Vorbegehung der Untersuchungsgebiete und Auswahl der Probeflächen von Hoch- und Übergangsmoor-Lebensraumtypen, insbesondere potentielle Habitate von *C. menetriesi* (incl. Niedermoorstandorte).
- Pro Standort/Probefläche (PF) sind Anfang Mai bis Ende Juni sowie von Mitte August bis Ende September 5 Bodenfallen (Öffnung 9,5 cm) fachgerecht (u.a. mit Überdachung) in Abständen von mindestens 5 m auszubringen.
- Die Bodenfallen sind anfangs als Lebendfallen zu stellen und nach einer Woche zu kontrollieren, evtl. Fänge von *C. menetriesi* sind an der Fundstelle wieder frei zu lassen.
- In PF ohne Nachweis von *C. menetriesi* sind dann die Fallen auf Totfang umzustellen mit zweiwöchigen Leerungsintervallen: 3 Leerungen bis Ende Juni, sowie 3 Fangintervalle von Mitte August bis Ende September.
- Die Leerungstermine sind gleichzeitig für Handaufsammlungen zu nutzen.

Im Falle eines Nachweises von *C. menetriesi* sind die Fallen abzubauen. Die eingesparten Fangkapazitäten sind in Absprache zwischen AN und AG für die Untersuchung zusätzlicher Probeflächen im Jahr 2021 zu nutzen.



Folgende Mooregebiete (mit Anzahl Probeflächen (PF)) sind zu bearbeiten:

- | | |
|---|------|
| - Kempter Wald (Lkr. Oberallgäu/Ostallgäu) (TK 8228) | 8 PF |
| - Loisach-Kochelsee-Moore (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, TK 8234) | 8 PF |
| - Rothenrainer Moore (Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, TK 8235) | 6 PF |

Verschiebungen der Probeflächen sind bei entsprechender Begründung und in Abstimmung mit dem AG möglich.

Die Untersuchungsflächen sind kartographisch (shape) zu erfassen und kurz steckbriefartig zu beschreiben (Foto, geographische Angaben, Kurzbeschreibung, evtl. Maßnahmenbedarf), Nachweise von *C. menetriesi* sind ausführlicher zu kommentieren und zu diskutieren. Fänge und Beibeobachtungen von Säugern, Amphibien und Reptilien und anderen naturschutzrelevanten Arten sind mittels PC-ASK ebenfalls zu protokollieren. Sonstige Käfer und Ameisen sind auszusortieren und zusammen mit den Restfängen der Bodenfallen dem AG zu übergeben.

Ein Ortstermin zur Vorstellung der Ergebnisse ist im Herbst 2021 vorzusehen.

Umfang: Abzugebende Daten:

a) Bericht (Abgabe als *.doc und *.pdf): Aufgabenstellung, Darstellung der Untersuchungsgebiete, der Feldmethoden/Methodenkritik und der Aufbereitung der Befunde. Detaillierte Darstellung der Kartierergebnisse in Form von Tabellen (Artenlisten unter Bezug auf Gebiete und Probeflächen/Lebensraumtypen) sowie von Karten (Übersichtslageplan, ggf. Detailpläne) und Shape-Dateien. Bilanzierung der Artbefunde und Kommentierung besonders artenschutzrelevanter Nachweise. Ermittlung typischer Zönosen und von Leit- bzw. Indikatorarten für Gewässertypen und Erhaltungszustände. Ableitung von Hinweisen zur Förderung naturnaher Artengemeinschaften und besonders artenschutzrelevanter Vorkommen bei Renaturierungsvorhaben. Verwendung des LfU-Berichtsformats Infoblatt.

b) Fotodokumentation im Rahmen der Steckbriefe der untersuchten Lebensraumtypen (s. Methodik) sowie Überlassung von mind. 20 Fotos zu Lebensräumen und möglichst auch von Tieren mit einfachen zeitlich und inhaltlich unbeschränkten Nutzungsrechten für alle bekannten Nutzungsarten.

c) PC-ASK-Eingabe (aktuellste Version der PC-ASK verwenden) der Artnachweise mit folgenden Angaben:

- Grundeinstellungen: Projekt = Bodenfauna Moore 2020/21; Projektgattung = sonstige Gutachten oder Auftragskartierungen; Auftraggeber = Bayer. Landesamt für Umwelt (LfU); Personen- und Institutionendatenbank (z. B. Dateneingabe, Sammler/Finder, Bestimmer),
- Zu jedem angelegten Fundort sind folgende Felder auszufüllen:
- knappe Lagebeschreibung (Text) mit eindeutiger Charakterisierung des Gewässers
- Erfassungsgenauigkeit,
- Hauptlebensraumtyp (Code),
- Kartierungstyp (ohne Lebensraumabgrenzung),

- Gefährdung (Code),
- Bemerkungen zum Fundort (Text): Angaben zu Pflege und Management bzw. Empfehlungen.
- Zu jeder Artangabe sind folgende Felder auszufüllen:
- Artname (Code),
- Anzahl,
- Genauigkeit (Code),
- Vollständiges Beobachtungsdatum: Jahr, Monat, Tag,
- Bearbeiter & Bestimmer,
- Nachweissicherheit (Code),
- Status (Code).

Ausführungszeitraum:

Durchführung bis Januar 2022

Losaufteilung:

- Vergabe nur als Gesamtpaket
- Angebote sind auf folgende Teilleistungen möglich:

Zahlungsbedingungen:

Es erfolgt eine Zwischenzahlung zum 16.11.2020 (ca. 35% der Gesamtsumme) nach Erbringung und Billigung entsprechender Teilleistungen sowie Schlusszahlung nach Abschluss der Arbeiten und Billigung der gesamten Vertragsleistung.

Ablauf der Angebotsfrist, Adresse der Angebotssammelstelle:

Das Angebot ist bis 03.04.2020 zu senden an: vergabe5@lfu.bayern.de

WICHTIG: Damit Ihr Angebot zugeordnet werden kann vermerken Sie bitte im Betreff der Angebotsemail:

„Angebot: BayAZ-0270-15837/2020/ Angebotsfrist 03.04.2020“

Fragen:

Diese stellen Sie per Mail an: vergabe5@lfu.bayern.de.

Betreff der Angebotsemail: „Frage zu: BayAZ-0270-15837/2020 / Angebotsfrist 03.04.2020“

Bindefrist:

Sie sind bis 15.05.2020 an Ihr Angebot gebunden.

Weitere einzureichende Unterlagen:

- Liste der wesentlichen, in den letzten Jahren durchgeführten einschlägigen Arbeiten mit Angabe der Auftraggeber und/oder Publikationsliste zu: Kenntnisse über Erfassungsmethoden, die Bestimmung und die Ökologie von Spinnentieren und Laufkäfern, insbesondere des Hochmoorlaufkäfers (*Carabus menetriesi*)

Auftragserteilung:

Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich im April 2020.

Wir behalten uns vor, den Auftrag ohne vorherige Verhandlungen zu vergeben.

Kriterien für die Wertung der Angebote (ggf. mit Gewichtung)

- 100 % Preis
- Preis / Leistung im Verhältnis 50:50
Die Leistung wird nach folgenden Kriterien bewertet:
 - Kenntnisse über Erfassungsmethoden, die Bestimmung und die Ökologie von Spinnentieren und Laufkäfern, insbesondere des Hochmoorlaufkäfers (*Carabus menetriesi*)

Sofern Sie bis zum Ablauf der Bindefrist keine gegenteilige Mitteilung von uns erhalten haben, gehen Sie bitte davon aus, dass Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden ist.